



1



2



3

## WER WO WAS WANN

**1 Bucky-Reihe** | Die architekturtheoretischen Gedanken von Richard Buckminster Fuller sind jetzt in einer neuen, dreiteiligen Buchreihe nachzulesen. Unter dem Titel „And it Came to Pass – Not to Stay“ hat Herausgeber Jaime Snyder eine Auswahl von Fullers bekanntesten Essays und philosophischen Texten zusammengestellt, während sich hinter „Utopia or Obilivion – The Prospects for Humanity“ eine Sammlung von Auszügen aus seinen Vorlesungen der 60er Jahre verbirgt. Außerdem wurde Fullers Buch von 1969 „Operating Manual für Spaceship Earth“ neu aufgelegt, eine Darstellung seiner Weltanschauung und Thesen zur Zukunft der Menschheit. Die Reihe ist bei Lars Müller Publishers erschienen. Die Bände kosten je 14,90 Euro bzw. 24,90 Euro („Utopia or Obilivion“).  
► [www.lars-mueller-publishers.com](http://www.lars-mueller-publishers.com)

**Heiße Häuser** | „Be Urban“ (ehemals [muenchenarchitektur.de](http://muenchenarchitektur.de)) und der Verlag Peters und Wormuth haben einen freien Architektur fotografie-Preis mit dem Titel „Hottest Building in Town“ ausgeschrieben. Bis zum 27. November können alle (Hobby-)Fotografen, die nicht gleichzeitig die Architekten des jeweils abgebildeten Gebäudes sind, ihre Bildauswahl einreichen. Die Fotos sollen, so die Auslobung, „auf der subjektiven Sichtweise des Fotografierenden basieren“. Zu gewinnen gibt es Büromobiliar und die bei Peters und Wormuth erschienenen „archimaps“. Die Preisverleihung findet am 8. Dezember um 19.30 Uhr in der „Architekturbotschaft München“ statt. Detaillierte Auslobung auf ► [www.muenchenarchitektur.de](http://www.muenchenarchitektur.de)

**2 Her damit!** | Bringen Sie Ihre Schreibgeräte, Beschriftungsschablonen, Reißfedern, Lineale, Kopierer, Pausmaschinen und „Beserln“ ins Architekturzentrum Wien. Anlässlich der aktuellen Ausstellung „Architektur beginnt im Kopf. The Making of Architecture“ (Heft 41) sammelt die Kuratorin Elke Krasny Entwurfs- und Planungswerkzeuge. Die eingereichten Instrumente sollen zum Ende der Ausstellung (läuft noch bis 2. Februar) im Rahmen einer Führung gezeigt werden. Ausgewählte Stücke möchte das AzW mit Zustimmung der Eigentümer ins Archiv aufnehmen. Unter den Teilnehmern wird u.a. eine

Bahnreise für zwei Personen nach Amsterdam inklusive Büroführung bei UN-Studio verlost. ► [www.azw.at](http://www.azw.at)

**Besser ausstellen** | Am 19. November veranstaltet das von der Peter Behrens School of Architecture und dem Department of Design (FH Düsseldorf) gegründete „Exhibition Design Institute (edi)“ das Symposium „New Exhibition Design“. Neben der Vorstellung des viersemestrigen Studiengangs „Master of Arts in Exhibition Design“ sollen die „zeitgenössischen Herausforderungen der Produktkommunikation und -präsentation“ in den Bereichen Architektur, Innenarchitektur und Design erörtert werden. Die Veranstaltung findet ab 14 Uhr im Foyer der FH Düsseldorf statt. Anmeldung und weitere Infomation unter ► [brilliantidea.de/pbsa2008](http://brilliantidea.de/pbsa2008)

**3 Gut gestaltet** | Das Schweizer Bundesamt für Kultur BAK vergibt seit 2002 jährlich die „Eidgenössischen Förderpreise für Design“ an Nachwuchsdesigner aus der Schweiz. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr Gestalter aus den Bereichen Grafik, Fotografie, Mode, Schmuck, Industrie-, Produkt und Möbeldesign sowie Bühnenbild (Foto: „Gaff Aff“ von Zimmermann & de Perrot). Die Arbeiten der insgesamt 22 Preisträger sind bis 1. Februar im Museum Bellerive in Zürich ausgestellt. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm mit Workshops, Vorträgen, Fachführungen und Filmen rund um das Thema Design. Der Ausstellungskatalog aus dem Birkhäuser-Verlag kostet 39,90 CHF. Die Museumsadresse: Höschgasse 3, 8008 Zürich. Öffnungszeiten: Di–So, 10–17 Uhr, Do 10–20 Uhr. ► [www.museum-bellerive.ch](http://www.museum-bellerive.ch)

**BIM-Preis** | Zum zehnten Mal hat Autodesk den „Revit BIM Experience Award“ vergeben. Mit dem Preis zeichnet die Firma Büros aus, die die von ihr hergestellte Software Revit vorbildlich anwenden. In diesem Jahr ging der Award an das Architekturbüro Loebermann + Partner aus Nürnberg. Außerdem hat Autodesk unter dem Titel „BIM – Building Information Modeling“ ein rund 40-seitiges Kompendium herausgegeben, das die Einsatzbereiche der BIM-Software erläutert. Das Kompendium ist kostenlos und kann bestellt werden auf ► [www.autodesk.de](http://www.autodesk.de)

## LESERBRIEFE

**Anzeige Bauwelt Preis 2009**  
Verschiedene Hefte

Liebe Bauwelt, ich bin sehr erstaunt über Ihre Reklame für den Bauwelt Preis 2009. Auf dem Foto in der Bauwelt wirkt alles eher harmlos, aber die Wirklichkeit fand ich erschreckend. In Realität entwickelt diese große, ständig bewegte Reklame eine ungeheure Sogwirkung. Direkt neben den Mailänder Dom angeordnet, auf einem Platz mit lauter herausragenden Baudenkmalern, erhält eine so riesige bewegte Medienfassade – man kann auch ehrlicher sagen: ein völlig überdimensionierter Reklamebildschirm – eine extrem dominierende, ihm nicht gebührende Aufmerksamkeit. Der ständigen Berieselung kann man sich kaum mehr erwehren. Es stört enorm. Muss wirklich solch eine bewegte Fassade auf einem so prominenten Platz installiert werden? Ist es notwendig und sinnvoll, diese permanente aggressive Werberieselung, der man nicht mehr ausweichen kann, gebäudegroß, quasi als Platzwand zwischen Baudenkmalern aufzustellen? Beim Blick auf die Hauptfassade des Doms ist die daneben stehende Medienfassade immer mit im Blick. Beim Begehen der Galleria Vittorio Emanuele in Richtung Piazza del Duomo ist der Ausblick fast vollständig davon eingenommen. Gebäudegroße Werbung erscheint immer häufiger im stadträumlichen Umfeld. Die Werbung wird quasi zu Architektur und umgekehrt. Ein drängendes Problemfeld im Umgang mit der Baukultur, mit dem Stadtraum.

Heike Kussinger-Stankovic, Aachen

# Axor® Massaud.

## Nature Inspired Design.



Für die neue Bad-Kollektion Axor Massaud hat der Designer und Architekt Jean-Marie Massaud eine faszinierende Design-Philosophie formuliert – die harmonische Verbindung zwischen natürlicher Ästhetik, modernem Design und Funktionalität. Im Mittelpunkt steht der Mensch, der das Wasser ganz neu erleben kann. Mehr Informationen auf [www.axor-design.com](http://www.axor-design.com).

**AXOR®**  
hansgrohe